



Europa fördert Sachsen.

Ausgabe **Erzgebirgskreis**

Seite 6:

**Holzkunst per
Mausklick
in die Welt**

Seite 10:

**Im Erzgebirge
spielt die
Musik**

Seite 13:

**So macht
Lernen richtig
Spaß**



**KARL
LIEBKNECHT
SCHACHT**





Europa – Ihr Gewinn!

**Wir verlosen eine Bildungsreise nach Brüssel –
schicken Sie uns Ihr Bild oder Ihre Botschaft
von Europa**

Europa – was ist das? Für die einen ein Bürokratiemonster, für die anderen eine Insel des Friedens und der Freiheit in einer immer unsicherer scheinenden globalisierten Welt. Fakt ist: Europa hat mehr zu bieten als günstiges Telefonieren: Frieden seit 1945, Rechtsstaatlichkeit, Bürgerrechte, freies Reisen, Leben und Arbeiten innerhalb der EU, kulturelle Vielfalt. Die Europäische Union investiert in ihre Bürgerinnen und Bürger, sei es durch spezielle Angebote wie das ERASMUS-Stipendium für Studierende oder durch die Hilfe für die schwächeren Regionen innerhalb der Gemeinschaft, die fast ein Drittel am Gesamthaushalt der EU ausmacht. Nach Sachsen fließen alleine in den Jahren 2014 bis 2020 rund 2,8 Milliarden Euro an solchen Strukturhilfen, dazu kommen noch Gelder aus dem Landwirtschaftsfonds ELER sowie Mittel für grenzübergreifende Projekte mit unseren Nachbarn Polen und Tschechien.

**Doch ob Europaskeptiker oder Europafan oder etwas dazwischen:
Machen Sie mit beim Wettbewerb um die beste Europaidee in Wort oder
Bild und gewinnen Sie eine mehrtägige Bildungsreise in die Hauptstadt
Europas. In Brüssel erfahren Sie mehr über Europa und seine Institutionen,
darunter das Europäische Parlament und die Europäische Kommission.
Die Brüsselreise wird von der Sächsischen Landeszentrale für politische
Bildung veranstaltet, fünf Plätze stehen für unsere Gewinner bereit. Lernen
Sie Europa aus der Nähe kennen und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!**

Apropos Europa aus der Nähe: Auf den nächsten Seiten stellen wir Ihnen Menschen aus Ihrer Region vor, die europäische Fördermittel genutzt haben, um sich und ihre Ideen vorwärts zu bringen. Wir zeigen Ihnen anhand einiger Beispiele, wie europäische Mittel in Ihrer Stadt, in Ihrem Landkreis, bei Ihnen um die Ecke wirken. Wir bringen Ihnen Europa näher!

**So machen
Sie mit:**



Schicken Sie uns Ihr Bild von Europa

Senden Sie uns ein Foto, das ausdrückt, was Europa für Sie bedeutet. Setzen Sie Ihre Vorstellung von Europa ins Bild! Lassen Sie dabei Ihrer Fantasie freien Lauf – entscheidend ist ein erkennbarer Bezug zu Europa. Anregungen könnten sein: Ein von der EU gefördertes Projekt aus Ihrer Umgebung, eine Urlaubsimpression oder die in Szene gesetzte Europaflagge.

oder:



**Schicken Sie uns Ihre Botschaft
zu Europa**

Fassen Sie Ihre Gedanken und Wünsche zu Europa in Worte. Schicken Sie uns Ihre kurze Botschaft zum Thema Europa.

Wir wählen die besten 50 Einsendungen je Kategorie aus. Diese kommen in den Lostopf, aus dem die fünf Gewinner gezogen werden. Unter allen Einsendungen verlosen wir zudem 50 Europapäckchen mit einer Auswahl unserer Werbemittel. Außerdem veröffentlichen wir die besten Fotos und Botschaften auf unserer Facebookseite www.facebook.com/EUfoerdertSachsen

Einsendeschluss ist der 17. Juni 2019.

Senden Sie Ihren Beitrag an:
eu-info@smwa.sachsen.de oder per Post:
Verwaltungsbehörden EFRE und ESF
Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnehmen dürfen alle Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Der/die Teilnehmer/in versichert mit Übersendung des Beitrags, dass er/sie über alle Rechte am eingereichten Beitrag verfügt sowie dass bei der Darstellung von Personen keine Persönlichkeitsrechte verletzt werden. Falls auf dem Foto eine oder mehrere Personen erkennbar abgebildet sind, versichert der/die Teilnehmer/in, dass die Betroffenen damit einverstanden sind, dass das Foto veröffentlicht wird. Dem SMWA werden mit Übersendung des Beitrags die zeitlich und räumlich unbeschränkten Nutzungsrechte bei Kommunikationsmaßnahmen zu den EU-Strukturfonds eingeräumt, einschließlich der Veröffentlichung in Digital- und Printmedien. Die Bildungsreise findet voraussichtlich im August oder September 2019 statt.



Schauen Sie nach, welche EU-Projekte bei Ihnen in der Nähe gefördert werden:
www.eu-projekte.sachsen.de

**GEWINNEN
SIE EINE VON FÜNF
REISEN NACH
BRÜSSEL**



Europa im Erzgebirge – Gesichter und Geschichten

Europa, das sind wir alle. Europa, das sind unsere individuellen Gesichter und Geschichten. Gleichzeitig ist die EU ein großes Ganzes, dessen Aufgabe es ist, den Zusammenhalt innerhalb der europäischen Gemeinschaft zu stärken. Dafür stellt die EU Mittel für die Förderung der Regionen bereit. Jedem einzelnen Bürger kommen sie zugute. Auch in Sachsen, auch hier im Erzgebirgskreis! Schauen Sie sich auf den nächsten Seiten einige der erfolgreichen Geschichten an, die Europa in Ihrer Region erzählen kann.

Rund 125 Millionen Euro fließen alleine seit 2014 in EU-Projekte in den Erzgebirgskreis – von Ausbildungsförderung über die Infrastruktur und Umweltschutzprojekten bis zur beruflichen Weiterbildung. Tradition und Innovation gehen bei vielen EU-Förderungen für Unternehmen im Erzgebirge eine zukunftsfähige Verbindung ein. Das sichert Arbeitsplätze. Die Bürger sind froh über Hochwasserschutzmaßnahmen und Sanierungsprojekte, die der Prävention von Folgen des Altbergbaus dienen. Es gibt soziale Angebote für Kinder, Jugendliche und Projekte, die arbeitslose Menschen fit für den Arbeitsmarkt machen. Die Fördergelder des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) und des Europäischen Sozialfonds (ESF) kommen Menschen im Erzgebirge zugute, die sich weiterbilden, eine eigene Existenz aufbauen oder pfliffige Ideen haben. In Städten wie Annaberg-Buchholz hat sich in den vergangenen Jahren dank EU-Förderung für die Stadtentwicklung viel getan. Außerdem halfen EU-Mittel, viele verfallene Industriebrachen in der Region zu beseitigen und von Altlasten geschädigte Böden in mehreren Gemeinden zu sanieren. Fast 2.300 geförderte Projekte und 125 Millionen Euro Investitionen mit EU-Unterstützung zeigen: Europa wirkt im Erzgebirge. In den Projekten stecken viele kleine und große Europa-Geschichten aus Ihrer Region. Blättern Sie um und lassen Sie sich inspirieren!



865

EFRE-Projekte

Seit 2014 wurden **91,8 Millionen Euro** für **865 EFRE-Projekte** im Erzgebirgskreis bewilligt.

1423

ESF-Projekte

Seit 2014 wurden **33,5 Millionen Euro** für **1423 ESF-Projekte** im Erzgebirgskreis bewilligt.

► Erlebnis unter Tage: Schüler aus der Region besichtigten 2017 den Sankt-Johannes-Erbstolln in Erla-Crandorf beim Tag der offenen Tür

**„Mithilfe von
EU-Fördermitteln
gesichert und
sanziert.“**



📍 Seiffen, Erla-Crandorf
 ⚙️ EFRE — Prävention von Risiken des Altbergbaus

„Wasser Marsch“ in den historischen Stolln

Seit vielen Jahren werden die ehemaligen Bergbauanlagen in Sachsen mithilfe von EU-Fördermitteln gesichert und saniert. Dazu zählen der Johannesstolln, der Heilige-Dreifaltigkeits-Stolln in Seiffen sowie der Sankt-Johannes-Erbstolln in Erla-Crandorf. Sie waren teilweise eingestürzt. Dadurch konnte das Grundwasser nicht mehr richtig abfließen und es bestand das Risiko, dass große Wassermengen unkontrolliert an die Oberfläche treten. Solche Überschwemmungen hätten schwerwiegende Folgen, sowohl für die Menschen in Seiffen und Erla-Crandorf als auch für die Gebäude und die Infrastruktur, erklärt Michael Kühn vom Sächsischen Oberbergamt. „Die Wiederherstellung einer funktionstüchtigen Wasserableitung ist die Voraussetzung, um die Oberfläche zu sichern.“

📍 Thalheim/Erzgebirge
 ⚙️ EFRE — Revitalisierung von Brachflächen

Aus einer alten Brache wird ein neuer Park

Wer Thalheim im Erzgebirge kennt, der kennt auch das frühere Industriegelände rund um die traditionsreiche ehemalige Strumpffabrik. Lange standen die Gebäude leer und waren einsturzgefährdet. „Die Stadt nutzte eine EU-Förderung für den Abriss der Industriebrache“, erklärt Bürgermeister Nico Dittmann. Was ihn besonders freut: Die alten Gemälde aus dem Fabrikgebäude wurden erhalten und hängen mittlerweile im Rathaus, wo man sie besichtigen kann. Aus dem 6.000 Quadratmeter großen Gelände wird zudem ein Park mit Spazierwegen, der an die Geschichte der Fabrik erinnert.





📍 Seiffen
 ✓ EFRE – E-Business

Holzkunst per Mausklick in die Welt

„Früher mussten wir Bestellungen per Fax oder Telefon entgegennehmen“, erklärt Stefan Schenk vom Seiffener Traditionsunternehmen Christian Ulbricht. Heute gehen die Bestellungen für handgefertigte Nussknacker und Räuchermänner online ein und werden automatisch bearbeitet. Mithilfe einer EU-Förderung war es möglich, zwei Online-Shops für Privat- und Firmenkunden einzurichten. „Das ist für uns natürlich eine erhebliche Arbeits-erleichterung“, sagt Schenk.

► www.sab.sachsen.de/e-business

📍 Seiffen
 ✓ ESF – Ausbildung im Verbund

Handwerk will gelernt sein

Deswegen besuchen die Azubis des Seiffener Holzkunstunternehmens Christian Ulbricht im Rahmen einer EU-geförderten Verbundausbildung zunächst die Holzspielzeugmacherschule im Ort. Hier werden ihnen die Grundkenntnisse beigebracht, die sie für den Beruf brauchen. Wie sie die Figuren fertigen, lernen sie anschließend von den Meistern im Betrieb. „Die dreijährige Ausbildung war eine tolle Erfahrung“, erinnert sich Saskia Heubner von der Abschlussklasse 2018. Heute ist sie als Facharbeiterin bei Christian Ulbricht tätig.

► www.sab.sachsen.de/verbundausbildung



„Die dreijährige Ausbildung war eine tolle Erfahrung.“

📍 Olbernhau
 ✓ EFRE – Hochwasserschutz

Stopp den Wassermassen!

Sachsen war in der Vergangenheit immer wieder von schweren Flutkatastrophen betroffen. Daher wird seit einigen Jahren der Hochwasserschutz im Freistaat mithilfe von EU-Fördermitteln erweitert. Auch viele Städte im Erzgebirge profitieren davon, beispielsweise Olbernhau. Hier setzt die Landestalsperrenverwaltung derzeit den Bau der Hochwasserschutzanlage an der Flöha fort. „Die Arbeiten verlaufen sehr zufriedenstellend“, sagt Bürgermeister Heinz-Peter Haustein. „Wir sind dankbar, dass unsere Stadt in Zukunft besser vor Überschwemmungen geschützt ist.“





📍 Drebach
📍 ESF – Mikrodarlehen

Die Bienen bekommen ein Zuhause

Friedmar Schönherr liegen die gelb-schwarzen Hautflügler sehr am Herzen. Der Imker und Schreiner fertigt in Drebach serienmäßig Bienenbeuten an. Das sind aus Holz gefertigte Bienenkästen. Dank eines EU-geförderten Mikrodarlehens konnte er vor einiger Zeit in ein größeres Betriebsgebäude umziehen und seine Produktion ausweiten. Dadurch brummen nicht nur die Bienen, sondern auch sein Geschäft.

„Wir rechnen damit, dass wir die Fertigung in Zukunft weiter ausbauen können.“

► www.mikrodarlehen.sachsen.de

Europa fördert Sachsen – so funktioniert's

Emil ist das Maskottchen der
EU-Förderung in Sachsen.
Infos und Förderangebote:
www.strukturfonds.sachsen.de



351,8
Mrd. Euro

stehen für die Regional-
und Kohäsionspolitik
der EU zur Verfügung

2,8 Mrd. Euro
werden in
Sachsen eingesetzt

2,1 Mrd. Euro

davon entfallen
auf **den EFRE**

663 Mio. Euro

und auf **den ESF**

Was?

Die EU-Mitgliedstaaten zahlen Geld in einen gemeinsamen Haushalt ein. Die Stärkeren etwas mehr, die Schwächeren etwas weniger.

Wofür?

Fast ein Drittel des gesamten EU-Haushalts wird für die Regional- und Kohäsionspolitik der EU eingesetzt. Im aktuellen Förderzeitraum 2014 bis 2020 sind das **351,8 Milliarden Euro**.

Warum?

Gute Lebensbedingungen für alle europäischen Bürger zu erreichen, ist ein wichtiges Ziel der EU. Europa will daher auch Unterschiede zwischen den einzelnen Staaten und Regionen der Gemeinschaft ausgleichen. Schwächere Regionen werden dabei besonders unterstützt.

Womit?

Zwei wesentliche Säulen sind dabei **der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)** und **der Europäische Sozialfonds (ESF)**. Der Freistaat Sachsen erhält die EU-Mittel, legt Förderprogramme auf und gibt weitere Mittel vom Land dazu.





Was fördert der EFRE?

- ▶ **Forschung und Innovation**
- ▶ **Förderung für Unternehmen**
- ▶ **Klimaschutz**
- ▶ **Hochwasser**
- ▶ **Stadtentwicklung**
- ▶ **Altlastenbeseitigung**

Was fördert der ESF?

- ▶ **Fachkräfte: Berufliche Weiterbildung, Forschung, Existenzgründung**
- ▶ **Integration:**
Langzeitarbeitslosigkeit reduzieren und Armut bekämpfen, soziale Inklusion
- ▶ **Bildung: Aus- und Berufsbildung**

Fit für den Aufstieg!



- ▶ Ihr Know-how für künftige berufliche Herausforderungen: Sichern Sie sich berufliche Perspektiven, ergreifen Sie Aufstiegschancen oder erhöhen Sie die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens! Nutzen Sie die Fördermöglichkeiten des Europäischen Sozialfonds (ESF) wie den Weiterbildungsscheck:
www.esf.sachsen.de

- ▶ **bildungsmarkt-sachsen.de** ist das offizielle Bildungsportal des Freistaates Sachsen. Bildungsangebote finden:
www.bildungsmarkt-sachsen.de

- ▶ Mit der **JobPerspektive Sachsen** fördern Freistaat und EU die passgenaue Unterstützung von (Langzeit-)Arbeitslosen. Kontakt und Ansprechpartner:
www.jobperspektive-sachsen.de

- ▶ **Alphabetisierung** – Lesen und Schreiben können ist wichtig, um sein Leben zu gestalten. Der ESF fördert Alphabetisierungskurse. Infos am kostenlosen Infotelefon der Koordinierungsstelle Alphabetisierung (koalpha) unter 0800 33 77 100. Online:
www.koalpha.de

- ▶ **FuE-Förderung** für kleine und mittlere Unternehmen, Unterstützung bei der Markteinführung von innovativen Produkten, für E-Business-Lösungen oder für mehr Energieeffizienz:
www.sab.sachsen.de

- ▶ Der Freistaat Sachsen und die EU unterstützen innovative Gründer auch mit Risikokapital:
www.tgsf.de

Europa fördert Sachsen.



Europa fördert Sachsen.



Europäische Union



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe:

www.eu-projekte.sachsen.de



**Information –
Beratung –
Anträge**

**Sächsische Aufbau-
bank – Förderbank –**

**0351 4910 – 0
www.sab.sachsen.de**



**SÄCHSISCHE
AUFBAUBANK**

Im Erzgebirge spielt die Musik

Geigenetuis oder Fagottkoffer können ganz schön schwer werden, wenn man sie länger auf dem Rücken trägt. Doch ein gutes Polster beugt Schmerzen vor: Die Funke Stickerei in Eibenstock hat mit einer EU-Förderung ein nur zwei Zentimeter dickes Rücken-schutzelement entwickelt. „Das Polster kann bisher verwendete Schaum- und Kunststoffe ersetzen“, erklärt Projektleiterin Anke Scheibner. „Damit ist das Polster auch eine nachhaltige Lösung, da es beliebig oft waschbar ist.“ Eine weitere EU-geförderte Innovation im Funke-Sortiment ist eine Einlegesohle mit Infrarot-Fadenmaterial, die im Winter vor kalten Füßen schützt.

► www.sab.sachsen.de/fue-projektfoerderung



Das schmeckt auch der Umwelt

Knödel, Crêpes und Pfannkuchen: Das Olbernhauer Unternehmen LAWA stellt allerlei Teigspezialitäten her. „Für unsere Produktion brauchen wir große Mengen an Strom, Kälte und Wärme“, erklärt Geschäftsführer Ludwig Walter. Daher sind seit einigen Jahren Mikrogasturbinen im Einsatz.

„Für die Beschaffung stellte die Europäische Union Fördermittel zur Verfügung.“

Mit den Turbinen kann der Hersteller eigenen Strom generieren. Und auch das Erzgebirge profitiert: Pro Jahr werden 400 Tonnen CO₂ eingespart.

► www.sab.sachsen.de/energie2014



Spiel und Spaß bei jedem Wetter

Die Fundora in Schneeberg bietet mit Angeboten wie Lasertag oder Schwarzlichtminigolf großen Freizeitspaß. Für die Indoor-Erlebniswelt wurde mithilfe von Fördermitteln der Europäischen Union eine alte Sport- und Tennishalle umgebaut und energetisch saniert. „Wir verzeichnen hier einen stetigen Besucheranstieg“, freut sich Gunar Friedrich, Geschäftsführer der Schneeberger Stadtwerke. „In der Fundora erleben alle Altersgruppen ihren perfekten, wetterunabhängigen Freizeitausflug.“





📍 Annaberg-Buchholz
 ✔ EFRE & ESF – Nachhaltige & soziale Stadtentwicklung


**Europa
 stärkt dich und
 deine Stadt.**

Eine Stadt putzt sich heraus

In Annaberg-Buchholz passiert derzeit viel mithilfe der EU-geförderten Stadtentwicklung. Dazu zählt etwa die energetische Sanierung des Rathauses oder der Ausbau des Nahwärmenetzes im Münzviertel, um langfristig den CO₂-Ausstoß zu verringern. „Zudem gibt es Maßnahmen, mit denen wir die Innenstadt beleben, die Verkehrsinfrastruktur verbessern und Arbeitsplätze schaffen wollen“, erklärt Mario Dammköhler von der Stadtverwaltung. „Beispielsweise fördern wir Kleinunternehmen und das Citymanagement oder planen den Ausbau des Bahnhofsvorplatzes, damit dieser besser angebunden ist.“ Doch das ist noch nicht alles: Auch soziale Projekte sind Teil des Stadtentwicklungskonzepts. Beispielsweise richtet sich „Carlfriedrich Claus“ an benachteiligte Kinder und Jugendliche. Über den Annaberg-Buchholzer Künstler sollen sie an zeitgenössische Kunst herangeführt werden. Bei dem Projekt „Erlebnisorientierte Wertevermittlung“ geht es darum, dass Kinder und Jugendliche Natur mit allen Sinnen erleben. Dadurch sollen ihre sozialen Kompetenzen gestärkt werden. Neben Annaberg-Buchholz engagieren sich im Erzgebirge auch Aue, Schneeberg, Schwarzenberg und Stollberg für eine nachhaltige soziale Stadtentwicklung und werden dabei ebenfalls durch EU-Mittel unterstützt. Mithilfe zusätzlicher Angebote soll sich die Situation von Langzeitarbeitslosen, einkommensschwachen Menschen sowie Migrantinnen und Migranten in sozial benachteiligten Stadtgebieten verbessern.

► www.bauen-wohnen.sachsen.de/670.htm



📍 Ehrenfriedersdorf
 ✔ EFRE – E-Business

Wohlfühl-ware bequem bestellt

Das Familienunternehmen Erzstef Erzgebirgische Steppdeckenfabrik fertigt seit mehreren Generationen hochwertige Bettwaren in Ehrenfriedersdorf. Doch auch Tradition muss mit der Zeit gehen. Dank einer EU-Förderung konnte Erzstef einen Onlineshop für Händler einrichten. „Vorher haben wir Bestellungen per Telefon oder E-Mail entgegengenommen und händisch in unser System eingetragen. Mit der neuen IT-Lösung können wir diesen Arbeitsschritt umgehen. Das ist deutlich effizienter“, erklärt Geschäftsführer Olaf Hörtzsch.

► www.sab.sachsen.de/e-business





„Die EU förderte den Austausch des Bodens durch eine unbedenkliche Erdschicht.“

📍 Raschau
✔ EFRE – Inwertsetzung von belasteten Flächen

Kita „Weltentdecker“ macht Boden gut

Damit die Kinder der Kita „Weltentdecker“ in Raschau sicher im Außenbereich toben können, wurde 2016 die oberste Bodenschicht saniert. Im Zuge der Neugestaltung der Außenanlagen wurden Bodenuntersuchungen durchgeführt und hohe Arsengehalte festgestellt. Diese sind in Teilen des Erzgebirges nicht ungewöhnlich. Wenn auf solchen Flächen ohne dichten Bewuchs oder Versiegelung täglich Kinder spielen, können jedoch gesundheitliche Risiken nicht ausgeschlossen werden. Die EU förderte den Austausch des Bodens durch eine unbedenkliche Erdschicht. „Jetzt können die Eltern ihre Kinder, was den Bodenschadstoffgehalt betrifft, wieder unbesorgt im Freien spielen lassen“, freut sich Lutz Richter vom Bauamt der Gemeinde Raschau-Markersbach.



📍 Jöhstadt
 ✔️ ESF – Technologieförderung

Außen robust, innen schön

Das neuartige Fenstersystem „Eforte Fusion“ des Herstellers Dietel Bauelemente aus Jöhstadt ist eine Kombination aus witterungsbeständigem Kunststoffprofil auf der Außenseite und individuell gestaltbarer Holzoptik auf der Innenseite. Entwickelt wurde es von Johannes Rockstroh, der einen Bachelorabschluss in Holztechnik besitzt. Dank einer EU-Förderung war er drei Jahre lang als Innovationsassistent für das Unternehmen tätig.

„Dadurch hatte ich die Möglichkeit, mir Zeit für die Entwicklung zu nehmen. Mittlerweile haben wir das System im Sortiment.“

► www.sab.sachsen.de/innoexpert

📍 Drebach
 ✔️ ESF – Technologieförderung

So macht Lernen richtig Spaß

Museen sind langweilig? Von wegen! Das Drebacher Handwerksunternehmen Seiwo Technik verwandelt Ausstellungsräume in einzigartige Erlebnisswelten, die zum Mitmachen und Staunen einladen. Dank einer EU-Förderung konnte Seiwo vor drei Jahren einen diplomierten Designer als Innovationsassistenten einstellen. „Ich entwickle flexibel einsetzbare Präsentationselemente“, erklärt Gorden Jasmund. „Damit wollen wir kleinere Museen ansprechen, die ihre Ausstellungen trotz begrenzter Fläche lebendig gestalten möchten.“

► www.sab.sachsen.de/innoexpert

📍 Annaberg-Buchholz
 ✔️ ESF – Produktionsschulen

Hier bekommt jeder noch eine Chance

Die Produktionsschule ERZ in Annaberg-Buchholz macht benachteiligte junge Menschen fit fürs Berufsleben. Viele waren in die Kriminalität abgerutscht, haben keine Ausbildung und keinen Job. In der Produktionsschule bearbeiten die Schülerinnen und Schüler reale Kundenaufträge wie in einem Unternehmen. „Sie machen dadurch die Erfahrung, ernst genommen zu werden“, erklärt Martin Nieher, Fachbereichsleiter Berufliche Bildung beim Träger Christliches Jugenddorfwerk Sachsen. „Sie werden selbstbewusster und gewinnen Lebensqualität zurück.“ Europa finanziert die Produktionsschulen in Sachsen über den Europäischen Sozialfonds. Mehr darüber können Sie im Internet nachlesen:

► www.DeinLebenDeineChance.sachsen.de



Individuelle Förderung für die Kleinsten

In der Kita „Meinersdorfer Rasselbande“ ist Katrin Hanisch seit 2016 als zusätzliche Fachkraft dafür zuständig, die Kompetenzen von Kindern mit besonderen Lern- und Lebensschwierigkeiten zu fördern. Dafür erhält die Einrichtung Mittel aus dem Europäischen Sozialfonds. Die Jungen und Mädchen sollen ein Gefühl für ihre Stärken und das eigene Können entwickeln. „Letztendlich geht es darum, allen die gleichen Bildungschancen zu ermöglichen“, erklärt die Erzieherin. „Diese Art der Förderung ist in unserer Kita nicht mehr wegzudenken.“

► www.kinder-staerken-sachsen.de



Erzieherin gesucht, Job gefunden

Erzieherinnen und Erzieher werden dringend benötigt. Arbeitssuchende in Sachsen haben deshalb die Möglichkeit, eine Umschulung mit dem Abschluss „staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in“ zu absolvieren. Die ersten beiden Jahre werden über Bildungsgutscheine finanziert. Das dritte Ausbildungsjahr wird im Rahmen der „JobPerspektive Sachsen“ über den Europäischen Sozialfonds gefördert. Carina Glaser nutzte die Chance. „Es war eine Herausforderung und bedeutete drei Jahre anstrengende Arbeit. Aber ich wusste, was ich wollte und habe mich dahintergeklemt“, erinnert sie sich. Heute ist Carina Glaser als Inklusionsassistentin fest angestellt. „Ich habe einen sehr guten Abschluss gemacht und bin jetzt genau in dem Job, den ich mir lange gewünscht habe.“

► www.jobperspektive-sachsen.de

Den Brummi- Führerschein in der Tasche

Dank eines Weiterbildungsschecks konnte Tommy Stiehl aus Zschorlau einen Lkw-Führerschein der Klassen C/CE machen: „Ich arbeite in einem Autohaus. Jetzt darf ich selbstständig einen Abschleppwagen oder Anhänger fahren, wenn es nötig ist.“ Das vom Freistaat Sachsen und der EU finanzierte Förderangebot kann er sehr empfehlen.

„Ich konnte dadurch mein Portfolio erweitern. Der Lkw-Führerschein wird mir in Zukunft sicher einige Türen öffnen.“



Hier erfahren Sie mehr über Europa und Europa-Förderung in Sachsen

- Informationen rund um die EU-Förderung in Sachsen: www.strukturfonds.sachsen.de
- EFRE + ESF in Sachsen auf Facebook: www.facebook.com/EUfoerdertSachsen



EU-Zeit

In der EU-Zeit stellen wir zweimal jährlich von Europa geförderte Projekte und Programme vor. Die EU-Zeit und weitere Publikationen zum Thema sind einsehbar und erhältlich beim Broschürenversand der Sächsischen Staatsregierung:

www.publikationen.sachsen.de
Bestell-Hotline: **0351 210-3671**

- Abonnement des Magazins EU-Zeit: Schreiben Sie uns an eu-info@smwa.sachsen.de
- Weitere Publikationen zur EU-Förderung in Sachsen: www.publikationen.sachsen.de



EU-geförderte Projekte gibt es auch in Ihrer Nähe: www.eu-projekte.sachsen.de



Besuchen Sie uns auf Facebook!



Hier gibt es weiterführende Informationen rund um das Thema Europa in Sachsen

- Europa in Sachsen: www.europa.sachsen.de
- Die Europäische Union im Internet: www.europa.eu
- Sächsische Landeszentrale für politische Bildung: www.slpb.de
- Europe Direct Informationszentren in Sachsen:
Dresden: www.europa-in-dresden.de
Leipzig: www.europa-haus-leipzig.de
Erzgebirge: www.euinfo.wfe.eu
- Europa-Haus Görlitz e. V.: www.europa-haus-goerlitz.de

Impressum

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Verwaltungsbehörden EFRE und ESF, Wilhelm-Buck-Str. 2 | 01097 Dresden **Redaktion:** Andrea Decker, Matthias Vorhauer, eu-info@smwa.sachsen.de **Bildnachweis:** Titel: Bergbaumuseum Oelsnitz/Erzgebirge; S. 2 links: fotolia.com/Grecaud Paul, rechts: fotolia.com/adisa; S. 3 oben links, S. 6 oben u. Mitte: Christian Ulbricht GmbH & Co. KG; S. 3 unten links, rechts, S. 4, S. 5 oben, S. 7: Mindbox/Stephan Floss, unten: Stadtverwaltung Thalheim/Erzgeb.; S. 6 unten: Landestalsperrenverwaltung; S. 10 oben: Bernd März, Mitte: Stadtwerke Schneeberg GmbH, rechts: fotolia.com/unpict; S. 11 oben: Große Kreisstadt Annaberg-Buchholz, unten: Jürgen Lösel Photographie; S. 12: Katja Schaarschmidt; S. 13 oben: Dietel Bauelemente GmbH, rechts: CJD Sachsen, unten: Julia Voit, Ausstellungsgestaltung: Günter Elbl, formteam GmbH; S. 14 oben: Kita „Meinersdorfer Rassellbande“, Mitte: Carina Glaser, unten: Tommy Stiehl; Rückseite: iStock.com/Zbynek Pospisil

Textnachweis: S. 4 bis 14: pressto – Agentur für Medienkommunikation **Satz:** Heimrich & Hannot GmbH **Druck:** KRUPP DRUCK oHG **Redaktionsschluss:** 09.04.2019 Die Zahlenangaben zur Förderung entsprechen dem Stand zum 31.12.2018. Diese Informationschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung
Europäischer
Sozialfonds

Europa fördert Sachsen.
EFRE
ESF

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR



Freistaat
SACHSEN

Sachsens Zukunft liegt in Europa. Sie haben die Wahl.

diesmalwähleich.eu

Am 26. Mai 2019 ist Europawahl



Europäische Union

Europa fördert
Sachsen.

